



75 Jahre
Demokratie
lebendig



Deutscher Bundestag
Wissenschaftliche Dienste

Sachstand

PKW-Mautregelungen in Europa

PKW-Mautregelungen in Europa

Aktenzeichen: WD 5 - 3000 - 128/24
Abschluss der Arbeit: 20. August 2024
Fachbereich: WD 5: Wirtschaft, Energie und Umwelt

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit. Ihre Arbeiten geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgeordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegende, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab dem jeweiligen Fachbereich anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen.

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----------|---|----------|
| 1. | Einleitung | 4 |
| 2. | PKW-Maut | 4 |
| 2.1. | Überblick | 4 |
| 2.2. | Streckenbezogene Maut | 5 |
| 2.2.1. | Frankreich | 5 |
| 2.2.2. | Griechenland | 6 |
| 2.2.3. | Irland | 6 |
| 2.2.4. | Italien | 6 |
| 2.2.5. | Kroatien | 6 |
| 2.2.6. | Polen | 7 |
| 2.2.7. | Portugal | 7 |
| 2.2.8. | Spanien | 7 |
| 2.3. | Zeitbezogene Maut (Vignette) | 8 |
| 2.3.1. | Bulgarien | 8 |
| 2.3.2. | Österreich | 8 |
| 2.3.3. | Rumänien | 8 |
| 2.3.4. | Schweiz | 9 |
| 2.3.5. | Slowakei | 9 |
| 2.3.6. | Slowenien | 9 |
| 2.3.7. | Tschechien | 9 |
| 2.3.8. | Ungarn | 10 |
| 2.4. | Sondermaut | 10 |
| 2.4.1. | Belgien | 10 |
| 2.4.2. | Dänemark | 10 |
| 2.4.3. | Deutschland | 10 |
| 2.4.4. | Island | 11 |
| 2.4.5. | Niederlande | 11 |
| 2.4.6. | Norwegen | 11 |
| 2.4.7. | Schweden | 11 |
| 2.5. | Vignetten-Preise im Ländervergleich | 12 |
| 2.6. | Einnahmen ausgewählter Länder aus der Straßenmaut im Jahr 2022 | 12 |

1. Einleitung

Gegenstand dieses Sachstands ist eine Übersicht der **PKW-Mautregelungen** in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union und den Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA).¹ Der Sachstand beruht im Wesentlichen auf offenen Quellen, einschließlich Beschreibungen der Mautregelungen durch Dritte.

2. PKW-Maut

2.1. Überblick

Unter dem Begriff Maut wird eine **Gebühr** für die Benutzung von bestimmten Brücken und Straßen verstanden.² Hierbei unterscheidet man zwischen streckenbezogener Maut und zeitbezogener Maut (Vignetten).³

In der Europäischen Union gibt es derzeit in acht Ländern eine **streckenbezogene Maut**. Demnach müssen Autofahrer in Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Polen, Portugal und Spanien eine Gebühr für die zurückgelegten Kilometer zahlen. Allerdings ist nicht immer das gesamte Autobahn- und Schnellstraßennetz mautpflichtig. Die Bezahlung erfolgt je nach Land beim Ein- oder Ausfahren an der Mautstation.⁴

In sieben weiteren EU-Mitgliedstaaten (Bulgarien, Österreich, Rumänien, die Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn) benötigen Autofahrer für Fahrten auf Autobahnen und Schnellstraßen eine **zeitbezogene Vignette**. Entsprechendes gilt für den EFTA-Staat Schweiz. Die Vignetten haben unterschiedliche Geltungsdauern.⁵

Zusätzlich wird in einigen europäischen Ländern, wie z. B. Frankreich, Italien, Österreich, Schweiz, Belgien, Dänemark, Deutschland, Island, Niederlande, Norwegen und Schweden eine **Sondermaut** für bestimmte Brücken, Tunnel und Pässe erhoben.

Die folgende Abbildung zeigt die aktuellen Mautsysteme in Europa:⁶

1 Dieser Sachstand basiert in wesentlichen Teilen auf einer früheren Arbeit der Wissenschaftlichen Dienste vom 20. Juli 2020, WD-5-3000-072/20, „PKW-Maut und PKW-bezogene Steuern in den EU-Mitgliedstaaten“, <https://www.bundestag.de/resource/blob/709484/795265dbc383f6f073203a6e8be2ce11/WD-5-072-20-pdf.pdf>.

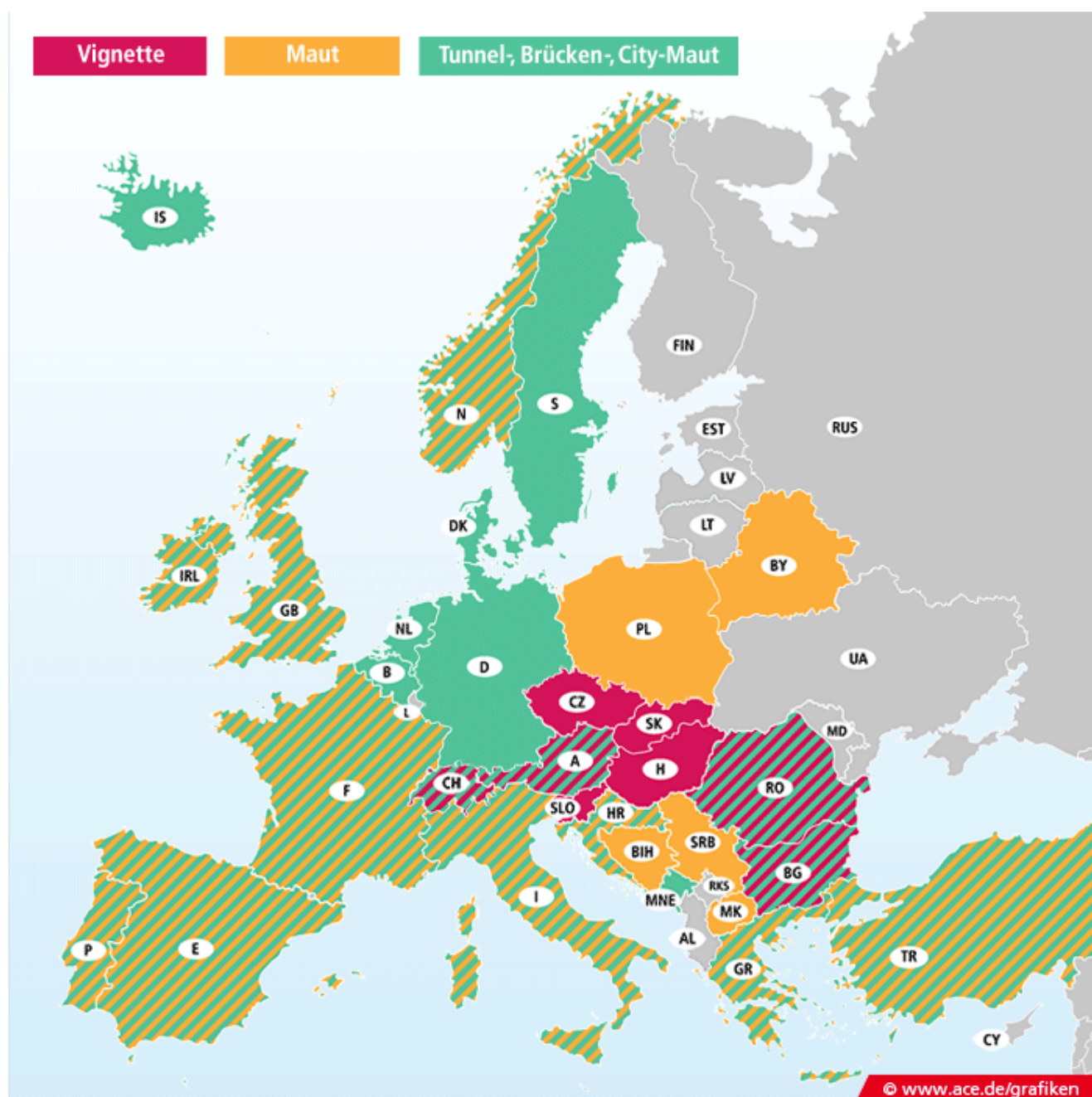
2 Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache, Maut, <https://www.dwds.de/wb/Maut>.

3 ADAC-Mautbox, Maut in Europa, <https://www.adac-mautbox.de/infos-zur-maut/>.

4 ADAC, Maut in Europa, 24. Juli 2024, <https://www.adac.de/reise-freizeit/maut-vignette/tipps/>.

5 ADAC, Maut in Europa, 24. Juli 2024, <https://www.adac.de/reise-freizeit/maut-vignette/tipps/>.

6 Auto Club Europa, Aktuelle Autobahngebühren, <https://www.ace.de/reisen/laenderinfos/mautgebuehren/>.



2.2. Streckenbezogene Maut

2.2.1. Frankreich

Das französische Autobahnnetz ist mit Ausnahme von Teilen der Stadtautobahnen und -umfahrungen in Paris, Lyon, Bordeaux, Marseille und Toulouse sowie einiger Teil- und Zubringerstrecken **gebührenpflichtig**. National- und Départementstraßen sind gebührenfrei. Umweltzonen dürfen nur mit einer kostenpflichtigen Umweltplakette befahren werden. Die Fahrzeuge werden nach ihrer Gesamthöhe bemautet. Die Fahrzeugklasseneinstufung auf mautpflichtigen Strecken erfolgt nach bestimmten Kriterien. An den Mautstationen wird zwischen dem **geschlossenen** und

dem **offenen** System unterschieden. Im geschlossenen System wird bei der Einfahrt ein Ticket gezogen, beim Verlassen der Autobahn wird in Abhängigkeit von der gefahrenen Strecke bezahlt. Im sogenannten offenen System, das lediglich auf einigen Teilstrecken gilt, wird an der Mautstation eine Pauschalgebühr unabhängig von der gefahrenen Strecke erhoben. Zusätzlich fallen für einzelne Tunnel und Brücken gesonderte Gebühren an. Darüber hinaus gibt es in Frankreich in mehreren Städten und Départements Umweltzonen mit Zufahrtsbeschränkungen.⁷

2.2.2. Griechenland

In Griechenland sind die **meisten** Autobahnen für Kraftfahrzeuge jeder Art gebührenpflichtig. Die Mautstationen befinden sich bis auf wenige Ausnahmen innerhalb der mautpflichtigen Streckenabschnitte. Fahrzeuge werden je nach Höhe an der Vorderachse (bis/ab 1,3 m) unterschiedlich klassifiziert. Die aktuellen Tarife veröffentlicht der ADAC auf seiner Internetseite.⁸

2.2.3. Irland

In Irland sind die **meisten** Autobahnen sowie bestimmte Brücken und Tunnel gebührenpflichtig. Nähere Informationen sowie die aktuellen Tarife veröffentlicht der ADAC auf seiner Internetseite.⁹

2.2.4. Italien

Ebenso sind in Italien die meisten Autobahnen gebührenpflichtig. Man unterscheidet – ebenso wie in Frankreich – zwischen dem **geschlossenem** und dem **offenen** System. Überwiegend wird die Maut an den Mautstationen im geschlossenen System erhoben. Darüber hinaus gibt es auf den neuen Autobahnen A36, A59 und A60 ein rein elektronisches System, bei dem beim Durchfahren der Mautportale alle Fahrzeuge elektronisch gescannt und ihre Kennzeichen automatisch registriert werden. Schnellstraßen können in Italien **kostenfrei** genutzt werden. Zusätzlich werden für bestimmte Tunnel, Pass-Straßen sowie grenzüberschreitende Autoverladungen Gebühren erhoben. Darüber hinaus gibt es in ausgewählten Städten eine City-Maut. Nähere Informationen sowie die aktuellen Tarife veröffentlicht der ADAC auf seiner Internetseite.¹⁰

2.2.5. Kroatien

In Kroatien ist die Nutzung von Autobahnen für **alle** Kraftfahrzeuge gebührenpflichtig. Hinzu kommen Gebühren für ausgewählte Tunnel und Brücken. Die aktuellen Tarife veröffentlicht der

7 ADAC, Maut in Frankreich, <https://www.adac.de/reise-freizeit/maut-vignette/frankreich/>.

8 ADAC, Maut in Griechenland, <https://www.adac.de/reise-freizeit/maut-vignette/griechenland/>.

9 ADAC, Maut in Irland, <https://www.adac.de/reise-freizeit/maut-vignette/irland/>.

10 ADAC, Maut in Italien, <https://www.adac.de/reise-freizeit/maut-vignette/italien/>.

ADAC auf seiner Internetseite.¹¹ In der Zeit vom 1. Juli bis zum 30. September fällt eine um zehn Prozent erhöhte saisonale Mautgebühr an.¹²

2.2.6. Polen

Die Mautpflicht in Polen unterscheidet sich zwischen privatwirtschaftlich finanzierten Strecken (sogenannte Konzessionsautobahnen) und öffentlich finanzierten Autobahnen. Während auf den Konzessionsautobahnen grundsätzlich Mautgebühren anfallen (Ausnahme im Jahr 2024 für u. a. Pkw ohne Anhänger auf der A1), fahren Fahrzeuge bis 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht (zGG) auf öffentlichen Autoahnen seit Juli 2023 mautfrei. Fahrzeuge (auch Gespanne) über 3,5 t zGG müssen auch auf Schnell- und Bundesstraßen Gebühren entrichten.¹³

2.2.7. Portugal

In Portugal sind die Autobahnen **überwiegend** gebührenpflichtig. Die Gebühren richten sich nach der gefahrenen Strecke. Zusätzlich zu den herkömmlichen Mautstationen, an denen bei der Einfahrt ein Ticket erworben wird, das beim Verlassen oder Wechseln der Autobahn zu bezahlen ist, gibt es elektronische Mautportale, die mit einem blauen Schild mit der Beschriftung „electronic toll only“ gekennzeichnet sind. Pkw werden je nach Höhe an der Vorderachse (bis/ab 1,1 m) unterschiedlich bemautet.¹⁴

2.2.8. Spanien

Während auf den Balearen und den Kanarischen Inseln die Straßennutzung grundsätzlich **mautfrei** ist, sind auf dem spanischen Festland **viele** Autobahnen gebührenpflichtig. Die Höhe der Maut richtet sich nach der zurückgelegten Strecke sowie der Fahrzeugkategorie und wird an den Mautstationen entrichtet.¹⁵ Schnellstraßen können **kostenfrei** genutzt werden. In den größeren Städten, wie z. B. in Barcelona, Bilbao, Valencia und Alicante, gibt es mautfreie Stadtautobahnen und -umfahrungen. Der Autobahnring um Madrid ist teilweise gebührenpflichtig. Darüber hinaus ist die Höhe der Maut von Tageszeiten, Wochen oder auch Feiertagen abhängig. Preisbeispiele auf ausgewählten Strecken finden sich auf der Internetseite des ADAC.¹⁶

11 ADAC, Maut in Kroatien, <https://www.adac.de/reise-freizeit/maut-vignette/kroatien/>.

12 ADAC, Neue Maut in Kroatien, Höhere Gebühren im Sommer 2024 und E-Vignette ab 2025, 3. Juli 2024, <https://www.adac.de/news/kroatien-maut/>.

13 ADAC, Maut in Polen, <https://www.adac.de/reise-freizeit/maut-vignette/polen/>.

14 ADAC, Maut in Portugal, <https://www.adac.de/reise-freizeit/maut-vignette/portugal/>.

15 Automobilclub von Deutschland, Mautgebühren Spanien, <https://www.avd.de/wissen/recht/verkehrsvorschriften-ausland/mautgebuehren-im-ausland/spanien/>.

16 ADAC, Maut in Spanien, <https://www.adac.de/reise-freizeit/maut-vignette/spanien/>.

2.3. Zeitbezogene Maut (Vignette)

2.3.1. Bulgarien

Alle Fahrzeuge bis 3,5 t zGG – mit Ausnahme von Motorrädern – benötigen auf den **Nationalstraßen** eine elektronische Vignette. Nutzfahrzeuge mit einem zGG über 3,5 t zahlen eine streckenbezogene Maut. Zusätzlich fallen Gebühren für bestimmte **Donauüberquerungen** an. Die aktuellen **Tarife** veröffentlicht der ADAC auf seiner Internetseite.¹⁷

2.3.2. Österreich

In Österreich besteht – bis auf wenige Ausnahmen – auf allen **Autobahnen** und **Schnellstraßen** Mautpflicht. Die Maut wird in Form einer Vignette, „GO-Maut“ oder Streckenmaut (Sondermaut für einzelne Tunnel und Pass-Straßen) entrichtet.¹⁸ Dies regelt die **Mautordnung** für die Autobahnen und Schnellstraßen Österreichs.¹⁹ Die Mautordnung beruht auf dem Bundesgesetz über die Mauteinhebung auf Bundesstraßen.²⁰

Für alle PKW, Motorräder und Wohnmobile bis 3,5 t technisch zulässiger Gesamtmasse (tzGm) gilt in Österreich auf Autobahnen und Schnellstraßen seit 1997 die **Vignettenpflicht**. Bereits bei **Auffahrt** auf eine vignettenpflichtige Autobahn oder Schnellstraße muss eine Vignette ordnungsgemäß angebracht oder rechtzeitig online erworben worden sein.²¹

Die aktuellen **Tarife** für 2024 veröffentlicht die österreichische Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (ASFINAG) auf ihrer Internetseite.²²

2.3.3. Rumänien

In Rumänien ist das Nationalstraßennetz für **alle** Kraftfahrzeuge – mit Ausnahme von Motorrädern – vignettenpflichtig. Anhänger werden nicht gesondert bemautet. Wohnmobile werden unabhängig vom zGG wie Pkw bemautet. Zusätzlich fallen Gebühren für bestimmte **Donauüberquerungen** an. Die aktuellen **Tarife** veröffentlicht der ADAC auf seiner Internetseite.²³

17 ADAC, Vignette und Maut in Bulgarien, <https://www.adac.de/reise-freizeit/maut-vignette/bulgarien/>.

18 ASFiNAG, Maut und Vignette, <https://www.asfinag.at/maut-vignette/>.

19 ASFiNAG, Mautordnung für die Autobahnen und Schnellstraßen Österreichs, Version 79, gültig ab 1. Juli 2024, https://www.asfinag.at/media/1ypfyjmg/00_mo_v79_mautordnung.pdf.

20 Bundesstraßen-Mautgesetz 2002, <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20002090>.

21 ASFiNAG, Die Vignette, <https://www.asfinag.at/maut-vignette/vignette/>.

22 ASFiNAG, Die Vignette, <https://www.asfinag.at/maut-vignette/vignette/>.

23 ADAC, Vignette und Maut in Rumänien, <https://www.adac.de/reise-freizeit/maut-vignette/rumaenien/>.

2.3.4. Schweiz

Fahrzeuge bis 3,5 t zGG brauchen für den Verkehr auf Autobahnen und Autostraßen eine Vignette. Es gibt ausschließlich Jahresvignetten, die zudem den Dezember des Vorjahres und den Januar des Folgejahres umfassen. Bei Gespannen mit Anhänger braucht dieser eine eigene Vignette. Die Vignette kann sowohl als Klebevignette als auch als E-Vignette bezogen werden. Fahrzeuge über 3,5 t zGG benötigen keine Vignette, sondern haben eine Schwerverkehrsabgabe zu zahlen.²⁴

Zusätzlich gibt es gebührenpflichtige Tunnel und Autoverladungen. Die Preise finden sich auf der Internetseite des ADAC.²⁵

2.3.5. Slowakei

In der Slowakei sind grundsätzlich **alle** Autobahnen und Schnellstraßen für Kraftfahrzeuge – mit Ausnahme von Motorrädern – gebührenpflichtig. Gebührenfreie Abschnitte sind durch eine Tafel mit der Aufschrift „BEZ UHRADY“ gekennzeichnet. Für die Strecke vom Grenzübergang Berg (A-2413 Berg/Niederösterreich) nach Bratislava ist keine Vignette erforderlich. Fahrzeuge unter 3,5 t zGG sowie Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit maximal neun Sitzplätzen und Wohnmobile (ausgenommen Motorräder) benötigen eine Vignette. Für Fahrzeuge über 3,5 t zGG – mit Ausnahme von Wohnmobilen – wird eine streckenabhängige Maut auf Autobahnen, Schnellstraßen und einigen ausgewählten Bundesstraßenabschnitten erhoben. Die aktuellen **Tarife** veröffentlicht der ADAC auf seiner Internetseite.²⁶

2.3.6. Slowenien

Die Benutzung von **Autobahnen** und **Schnellstraßen** ist gebührenpflichtig. Für Fahrzeuge unter 3,5 t zGG ist eine elektronische Vignette notwendig. Fahrzeuge über 1,3 m an der Vorderachse werden höher bemaутet. Bei Fahrzeugen über 3,5 t zGG wird eine streckenabhängige Maut mittels des Transponders DarsGo erhoben. Für den Karawankentunnel fallen **gesonderte** Gebühren an. Die aktuellen **Tarife** veröffentlicht der ADAC auf seiner Internetseite.²⁷

2.3.7. Tschechien

Tschechische Autobahnen und Schnellstraßen sind bis auf wenige Ausnahmen für Kraftfahrzeuge – mit Ausnahme von Motorrädern – bis 3,5 t zGG **vignettenpflichtig**. Für Fahrzeuge über 3,5 t zGG wird eine streckenabhängige Maut erhoben. Anhänger werden nicht gesondert

24 ch.ch – Das Informationsportal der Schweizer Behörden, Vignette Schweiz, <https://www.ch.ch/de/fahrzeuge-und-verkehr/autos-und-andere-fahrzeuge/autobahnvignette/>.

25 ADAC, Vignette und Maut in der Schweiz, <https://www.adac.de/reise-freizeit/maut-vignette/schweiz/>.

26 ADAC, Vignette und Maut in der Slowakei, <https://www.adac.de/reise-freizeit/maut-vignette/slowakei/>.

27 ADAC, Vignette und Maut in Slowenien, <https://www.adac.de/reise-freizeit/maut-vignette/slowenien/>.

bemautet. Für Wohnmobile über 3,5 t wird eine streckenabhängige Maut erhoben. Die aktuellen Tarife veröffentlicht der ADAC auf seiner Internetseite.²⁸

2.3.8. Ungarn

In Ungarn sind Autobahnen und mit einem „M“ gekennzeichnete Schnellstraßen für **alle** Kraftfahrzeuge vignettenpflichtig. Es wird eine elektronische Vignette (sogenannte „e-Matricia“) benötigt. Pkw mit mehr als sieben Sitzen und Gespanne mit einem Zugfahrzeug mit mehr als sieben Sitzen werden ebenso wie Wohnmobile höher bemautet. Wohnmobile über 3,5 t zGG unterliegen seit Januar 2024 einer streckenabhängigen elektronischen Mauterfassung. Die aktuellen Tarife veröffentlicht der ADAC auf seiner Internetseite.²⁹

2.4. Sondermaut

2.4.1. Belgien

In Belgien gibt es für Fahrzeuge unter 3,5 t zGG keine allgemeine Maut. Jedoch ist bei der Befahrung des Liefkenshoek Tunnels eine Maut zu entrichten. Bei den Kosten wird zwischen Fahrzeugen unter 3 m und ab 3 m Höhe unterschieden. Fahrzeuge ab 3 m Höhe haben zudem je nach Uhrzeit unterschiedliche Preise zu zahlen. Diese können der Internetseite des ADAC entnommen werden.³⁰

2.4.2. Dänemark

In Dänemark sind die Storebælt-Brücke und die Brücken-Tunnel-Kombination über den Øresund mautpflichtig. Es gibt jeweils verschiedene Preisklassen je nach Fahrzeuglänge und Gewicht. Die Preise finden sich auf der Internetseite des ADAC.³¹

2.4.3. Deutschland

In Deutschland fällt derzeit nur eine Sondermaut für ausgewählte Strecken an. Dazu gehört der Warnowtunnel in Rostock als Deutschlands erstes privat finanziertes Straßenbauprojekt.³² Auch der Herrentunnel zwischen Lübeck und Travemünde ist für alle Fahrzeuge mautpflichtig.³³ Rechtliche Grundlage für die Mauterhebung stellt das Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz

28 ADAC, Vignette und Maut in Tschechien, <https://www.adac.de/reise-freizeit/maut-vignette/tschechien/>.

29 ADAC, Vignette und Maut in Ungarn, <https://www.adac.de/reise-freizeit/maut-vignette/ungarn/>.

30 ADAC, Maut in Belgien, <https://www.adac.de/reise-freizeit/maut-vignette/belgien/>.

31 ADAC, Maut in Dänemark, <https://www.adac.de/reise-freizeit/maut-vignette/daenemark/>.

32 Warnowtunnel, <https://www.warnowquerung.de/>.

33 Herrentunnel, <https://www.herrentunnel.de/index.php>.

(FStrPrivFinG)³⁴ dar. Eine Übersicht über die anfallenden Mautgebühren findet sich auf der Internetseite des ADAC.³⁵

2.4.4. Island

In Island ist allein die Befahrung des Unterwasser-Tunnels Hvalfjarðargöng mautpflichtig. Motorräder sind ausgenommen. Die Preise sind nach dem zulässigen Gesamtgewicht des Fahrzeugs gestaffelt und auf der Internetseite des ADAC veröffentlicht.³⁶

2.4.5. Niederlande

In den Niederlanden sind lediglich der Westerscheldetunnel und der Kiltunnel gebührenpflichtig. Die Preise finden sich auf der Internetseite des ADAC.³⁷

2.4.6. Norwegen

In Norwegen fallen Mautgebühren bei der Befahrung von neuen Tunneln, Brücken und Streckenabschnitten für alle Fahrzeuge (ausgenommen Motorräder) an. Die jeweiligen Strecken sind so lange gebührenpflichtig, bis die Baukosten abbezahlt sind. Daneben verlangen auch einige Städte und Ortschaften eine City-Maut. Die Erfassung geschieht durch elektronische Fahrzeugkennzeichenerkennung. Ausländische Fahrzeuge können vorab online bei Epass24 registriert werden, um die Bezahlung zu vereinfachen. Es gibt keinen festen Mautbetrag. Diese können sich je nach Bauwerk unterscheiden. Die Höhe der Maut orientiert sich grundsätzlich am zulässigen Gesamtgewicht (3,5 t zGG). Sie kann aber unter Umständen bei Nutzung eines besonderen Senders bzw. Chips oder emissionsarmen Fahrzeugen ermäßigt sein.³⁸

2.4.7. Schweden

Neben der Øresundbrücke zwischen Dänemark und Schweden ist auch bei den Brücken in Sundsvall und Motala sowie der Skuru-Brücke eine Maut zu entrichten. Die innerschwedische Maut wird mittels elektronischer Fahrzeugkennzeichenerkennung ermittelt. Im Übrigen besteht eine City-Maut in Göteborg und Stockholm.³⁹

34 Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Januar 2006 (BGBl. I S. 49), zuletzt geändert durch Artikel 142 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626), <https://www.gesetze-im-internet.de/fstrprivfinG/index.html>.

35 ADAC, Deutschland, <https://www.adac.de/reise-freizeit/maut-vignette/deutschland/>.

36 ADAC, Maut in Island, <https://www.adac.de/reise-freizeit/maut-vignette/island/>.

37 ADAC, Maut in den Niederlanden, <https://www.adac.de/reise-freizeit/maut-vignette/niederlande/>.

38 ADAC, Maut in Norwegen, <https://www.adac.de/reise-freizeit/maut-vignette/norwegen/>.

39 ADAC, Maut in Schweden, <https://www.adac.de/reise-freizeit/maut-vignette/schweden/>.

2.5. Vignetten-Preise im Ländervergleich

Die folgende Übersicht listet die Vignetten-Preise in europäischen Ländern auf:⁴⁰

| Land | Preis Tagesvignette | Preis Monatsvignette | Preis Jahresvignette | Bußgeld** |
|------------|-----------------------------------|--|----------------------|--|
| Bulgarien | 7,00 €* / 7 Tage | 14,00 €* / 1 Monat | 45,00 €* | 150 €* |
| Österreich | 8,60 € / 1 Tag; 11,50 € / 10 Tage | 28,90 € / 2 Monate | 96,40 € | Ersatzmaut 120 € oder Bußgeld ab 300 € |
| Rumänien | 3,00 €* / 7 Tage | 7,00 €* / 1 Monat; 13,00 €* / 3 Monate | 28,00 €* | 80 €* |
| Schweiz | – | – | 44,00 €* | 175 €* zzgl. Vignettenkosten |
| Slowakei | 12,00 € / 10 Tage | 17,00 € / 1 Monat | 60,00 € | ab 80 € |
| Slowenien | 16,00 € / 7 Tage | 32,00 € / 1 Monat | 117,50 € | 300 – 800€, bei Sofortzahlung 150 € |
| Tschechien | 11,00 €* / 10 Tage | 17,00 €* / 1 Monat | 91,00 €* | ab 195 €* |
| Ungarn | 16,40 €* / 10 Tage | 26,60* / 1 Monat | 147,00 €* | Ersatzmaut ab 50 €* |

* Preis je nach Wechselkurs ** Angaben ohne Gewähr

2.6. Einnahmen ausgewählter Länder aus der Straßenmaut im Jahr 2022

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Einnahmen ausgewählter Länder Europas aus der Straßenmaut 2022 (PKW- und LKW-Maut):⁴¹

40 ADAC, Maut in Europa, 24. Juli 2024, <https://www.adac.de/reise-freizeit/ratgeber/reisetipps/maut-europa/>.

41 Statista, Einnahmen ausgewählter Länder Europas durch die Straßenmaut im Jahr 2022, 5. Juli 2024, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/309640/umfrage/mauteinnahmen-ausgewaehlte-laender-europas/>. Die Darstellung umfasst hierbei sowohl die Einnahmen aus der PKW-Maut (falls vorhanden) als auch die Einnahmen aus der LKW-Maut.

